Sicherheitshinweise

Warnung!

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Lebensgefahr und Verletzungen führen sowie Schäden am Gerät verursachen. Die DiniTech GmbH lehnt jede Haftung für daraus resultierende Ansprüche ab.

Elektrische Gefahr! Brandgefahr!

Stromquelle und Fahrzeugstecker

Verwenden Sie niemals abgenützte, defekte oder verschmutzte Ladestecker, Steckereinheiten, Steckeraufsätze oder Fahrzeugstecker!

Die elektrische Installation, an der die Ladeeinheit angeschlossen und betrieben wird, muss von einer Elektrofachkraft geprüft sein. Der Stromkreis der zum Laden verwendeten Steckdose muss mit einem eigenen Fehlerstromschutzschalter und Leitungsschutzschalter versehen sein. Nur an ordnungsgemäß installierten und unbeschädigten Steckdosen sowie fehlerfreien elektrischen Installationen laden!

Bei unbekannten Steckdosen ist der Fahrzeugladestrom auf den geringsten Stromwert einzustellen!

Ladeeinheit

Der Eigentümer (Endkunde) hat dafür zu sorgen, dass die Ladeeinheit immer in einwandfreiem Zustand betrieben wird!

Die Ladeeinheit muss regelmäßig auf Gehäusebeschädigungen, Defekte am Ladestecker, Steckereinheit oder Steckeraufsatz überprüft werden (Sichtkontrolle)!

Eine defekte Ladeeinheit darf nicht wieder an das Versorgungsnetz angeschlossen werden bzw. muss umgehend vom Versorgungsnetz getrennt und ausgetauscht werden!

Reparaturarbeiten an der Ladeeinheit sind nicht zulässig und dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden (Austausch der Ladeeinheit)!

Nehmen Sie keine eigenmächtigen Umbauten und Modifikationen an der Ladeeinheit vor!

Kontakte dürfen nicht eingeölt, eingefettet oder mit Kontaktspray behandelt werden!

Entfernen Sie keine Kennzeichnungen wie Typenschild, Warnhinweise, Leistungsmarkierungen oder Anzeigesymbole!

Ladevorgang

Ziehen Sie das Steckersystem niemals während des Ladevorgangs aus der Versorgungssteckdose! Beenden Sie zuvor den Ladevorgang, trennen Sie zuerst den Ladestecker vom Fahrzeug und dann die Netzverbindung!

Beachten Sie stets die Steckreihenfolge!

Es dürfen keine zusätzlichen Verlängerungsleitungen zum Anschluss an die ortsfeste Steckdose vom Versorgungsnetz sowie an das Fahrzeug verwendet werden!

Die Ladeeinheit und sämtliches mitgeliefertes Zubehör ist ausschließlich für das Laden der Antriebsbatterie von Elektro- und Plug-In-Hybrid-Fahrzeugen zu verwenden. Der Betrieb unter andersartigen Lastfällen (Zweckentfremdung) ist nicht gestattet!

Lesen Sie die Hinweise und Anleitungen Ihres Fahrzeuges sorgfältig, bevor Sie das Fahrzeug mit der Ladeeinheit aufladen!

Stellen Sie vor Beginn der Ladung sicher, dass das zu ladende Fahrzeug ausreichend gegen Wegrollen gesichert ist!

Betreiben Sie die Ladeeinheit nicht in einem isolierten oder abgekapselten Gefäß oder Gebinde! Es besteht die Gefahr der Überhitzung!

Steckeraufsätze

Stellen Sie bei Verwendung von Steckeraufsätzen niemals einen höheren Ladestrom ein als jenen Strom, für den die Zuleitung der vorgeschalteten Installation und die Steckverbindung ausgelegt sind!

Wenn sich die Steckdose während des Ladens heiß anfühlt, ersetzen Sie umgehend die verwendete Steckdose!

Nicht gewaltsam an den Kabelenden der Ladeeinheit ziehen!

Verbinden oder Trennen Sie niemals Steckverbindungen zwischen Netzstecker, Steckeraufsatz, Steckereinheit oder Fahrzeugstecker, während sich der NRGkick im Lademodus befindet!

Die Verwendung als Seil zum Heben oder Ziehen mechanischer Lasten bzw. zum Umwickeln oder Zusammenbinden von Gegenständen ist strengstens untersagt!

Die Ladeeinheit darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden!

Ziehen Sie die Ladeeinheit nur am Steckersystem und nicht am Kabel aus der Steckverbindung!

Schützen Sie die Ladeeinheit und das Ladekabel vor mechanischer Beschädigung (Überfahren, Einklemmen oder Knicken) und den Kontaktbereich vor Hitzequellen, Schmutz und Wasser!

Beachten Sie, dass die Steckeraufsätze im nicht verbundenen Zustand mit dem mitgelieferten Schutzdeckel versehen werden müssen, um einen ausreichenden IP Schutzgrad herzustellen!

Nutzen Sie nur Steckeraufsätze und Zubehörteile, die von der DiniTech GmbH für die Ladeeinheit geliefert wurden oder durch die DiniTech GmbH genehmigt wurden!

In den Steckeraufsätzen befindet sich ein Neodym Magnet, der aus Sicherheitsgründen nicht in unmittelbaren Körperkontakt zu Herzschrittmachern gebracht werden darf!

Im NRGkick befindet sich Telekommunikationshardware, die aus Sicherheitsgründen nicht in unmittelbaren Körperkontakt zu Herzschrittmachern gebracht werden darf!

In folgenden Ländern darf bei Verwendung eines Schuko-Steckeraufsatzes der Ladestrom nicht größer als 10A eingestellt werden: Norwegen und Frankreich (erlaubt aufgrund der integrierten Temperaturüberwachung)!

In folgenden Ländern darf bei Verwendung eines Schuko-Steckeraufsatzes der Ladestrom nicht größer als 8A eingestellt werden: Finnland und Schweiz!

In folgenden Ländern darf bei Verwendung eines Schuko-Steckeraufsatzes der Ladestrom nicht größer als 6A eingestellt werden: Dänemark!

Bei Verwendung eines Schuko-Steckeraufsatzes darf das Gewicht des Gerätes nicht die Steckdose belasten. Es ist für eine entsprechende Entlastung des Kabels zu sorgen (z.B. Auflage des Geräts, Umlenkung des Kabels über einen Haken)!

CEE-Steckdosen (16A oder 32A) dürfen nicht für die Stromversorgung eines Renault ZOE, Renault Twingo oder Renault Kangoo verwendet werden, es sei denn, die verwendete CEE-Steckdose ist durch einen eigenen Fehlerstrom-Schutzschalter geschützt!

Bei ein- oder zweiphasigem Ladebetrieb in einem 3-Phasen-Netz sind die Vorgaben des Netzbetreibers hinsichtlich asymmetrischer Netzbelastung zu beachten. Die Ladeleistung darf nicht höher eingestellt werden als die vom Netzbetreiber maximal erlaubte einphasige Leistungsentnahme!

Greenup funktion

Bei Verwendung des NRGkicks Steckeraufsatzes „Typ E+F mit Green Up Funktion“ (Art. Nr. 20001036) an einer „Green Up“ Steckdose kann der maximale Ladestrom über den Nennstrom des Steckeraufsatzes erhöht werden, indem ein höherer Ladestrom am NRGkick ausgewählt wird. Danach ist dies auch in der NRGkick App möglich!

Keinen höheren Strom einstellen, als jenen, den die verwendete „Green Up“ Steckdose erlaubt (in der Regel 14A / 16A)!

Sind Sie nicht sicher, wie hoch der zulässige Maximalstrom Ihrer „Green Up“ Steckdose ist, so entnehmen Sie diese Information der Bedienungsanleitung der „Green Up“ Steckdose oder wenden Sie sich an den Verkäufer der Steckdose!

Eine Erhöhung des Ladestroms an anderen Haushaltssteckdosen ohne „Green Up“ Funktion ist nicht erlaubt und nicht zulässig!

Entsorgung

Die Entsorgung von Verpackung und Gerät muss nach gültigem nationalen oder regionalen Recht des Benutzerortes durchgeführt werden.



Eine leere oder defekte Batterie ist gemäß den nationalen und örtlichen Vorschriften für Umweltschutz und Rohstoffrückgewinnung gesondert zu entsorgen.

Dieses Produkt ist nicht als normaler Abfall zu behandeln, sondern muss an einer Annahmestelle für das Recycling von elektronischen Geräten abgegeben werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde, bei kommunalen Entsorgungsbetrieben oder bei der Firma, von der Sie das Produkt gekauft haben.